

Ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand des Atems der
Weltenschöpfung, den

ER-SIE-ES
flüsternd einhaucht -

als Ode dirigiert,
deren Töne mich auf
Ihren Schwingen tragen

in Die Stille ohne Worte -
in Gottes Auge -
in das Zentrum Eines Herzens
in dem

jeder Klang Welle
jedes Licht Ton
Anfang und Ende
- EWIGSEIN IST
in dem Ich Bin -
Wind

Danke



Inmemoriam



IN MEMORIAM
Lebensdialoge
G a b e n
T a n z e n



Im Namen Der L i e b e
nel nome Dell' a m o r e

T a n z e n

Ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand eines sommerheißen Tages,
mit dem Er sanft das Gras wiegt -
mit kühlender Brise erfrischt

ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand wirbelnder Luftgeister,
mit denen Er in den Schluchten
der Täler die Berge und Hügel
abträgt, sie sich in warmen, weichen
Sand wandeln, dessen Dünen mit Ihm
durch die Wüsten wandern

ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand geheimnisvoller Nebel,
deren Schleier Er auseinanderweht,
damit sie aufsteigen zu den Gipfeln
der Berge, sich auflösen im Licht
der Sonne

ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand daunenweicher Wolken,
die Er über der Erde Antlitz als
Schattenbilder führt und mit
gelösten Tränen netzt, die als
Regentropfen herniederfallen, die
die Natur mit Fruchtbarkeit segnen

Ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand des heulenden Sturmes,
mit dem Er die Meere aufwühlt,
in gigantischen Wellen und
rollenden Wogen die Ufer betritt,
Land und Wasser sich mischen, damit
Neuer Ton - Neue Form entsteht

ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand gleißender Lichtstrahlen,
die mit Ihm im Herzen der Sonne
einen Liebestanz kreieren, der in
explodierenden Wellen alles Leben beginnt

ich will tanzen mit dem Wind
im Gewand einer winterklaren Nacht,
das geschmückt ist mit Sternen -
dessen Saum in leuchtenden
Schneekristallblüten funkelt und
deren Krone die Mondin ist,
die in Ihren Tiefen die sehnsuchtsvollen
Stimmen der Dunkelheit in
den Adern des Lebens hört -
den Ruf der Seelen, die Er dann mitnimmt,
damit sie ihr

Neues Lied singen zum

Lobpreis Gottes, Die alles geschaffen